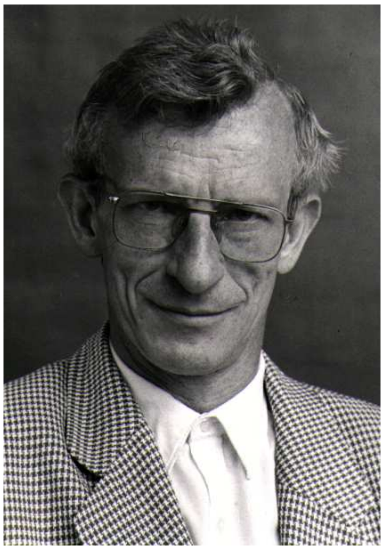
Priv.-Doz. Dr. Eberhard Herrmann



Wissenschaftlicher Werdegang

1966-1972	Studium an der Universität Wrocław (Polen)
1972	Assistent im Bereich Mathematische Logik
1976	Promotion (Dr. rer. nat.)
seit 1978	Oberassistent
1980	facultas docendi
1984	Promotion B, alles an der Humboldt-Universität zu Berlin

Projekt: **Rekursionstheorie**

Im oben angegebenen Zeitraum habe ich wissenschaftlich ausschließlich auf dem Gebiet der Rekursionstheorie, effektiver Berechenbarkeit und Theorie der rekursiven Funktionen gearbeitet. Hauptgegenstand dabei waren die rekursiv aufzählbaren Mengen, ihre gegenseitige Lage bezüglich der Mengeninklusion und allgemeine Eigenschaften.

In diesem Zeitraum wurden fünf Publikationen angefertigt und weitere vier werden zur Veröffentlichung vorbereitet. Des weiteren wurde in dieser Zeit eine umfangreiche Monographie über den Verband der rekursiv aufzählbaren Mengen erstellt, deren Veröffentlichung für die Zukunft geplant ist.

Publikationen

[1] Herrmann, E.: 1-reducibility inside an m-degree with a maximal set. Journ. Symb. Logic 57 (1992), 1046-1056.

[2] Herrmann, E.; Kummer, M.: Diagonals and D-maximal sets. Journ. Symb. Logic 59 (1994), 60-72.

[3] Herrmann, E.: On the $\forall\exists$-theory of the factor lattice by the major subset relation. Cooper, S.B. (ed.) et al.: Computability, enumerability, unsolvability. Directions in Recursion Theory. Cambridge: Cambridge University Press. Lond. Math. Soc. Lect. Note Ser. 224 (1996), 139-166.